

Deutsch-Polnisches Jugendwerk  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

## Gemeinsam WIRken! [Szenario: Modul 3]

### Ein paar Worte zur Einleitung

Dieses Modul enthält zwei Szenarien für eine Begegnung. Sie können entweder genauso wie hier beschrieben umgesetzt oder entsprechend modifiziert werden. Um eine Begegnung nach diesem Schema umzusetzen, muss zunächst ein **Vorbereitungstreffen** organisiert werden - in der Schule bzw. an einem anderen Ort oder in der virtuellen Welt, in der ganzen Gruppe oder getrennt in den polnischen und deutschen Gruppen. Während des Treffens sollte mit den Jugendlichen Folgendes überlegt werden:

- Welche Themen interessieren sie am meisten?
- Worüber wollen sie sprechen?
- Was macht sie neugierig/was treibt sie um/was beunruhigt sie?
- Was wollen sie mit anderen teilen?

Es lohnt sich, diese Themen zu notieren – sie bilden die Programmgrundlage für die nächste Begegnung.

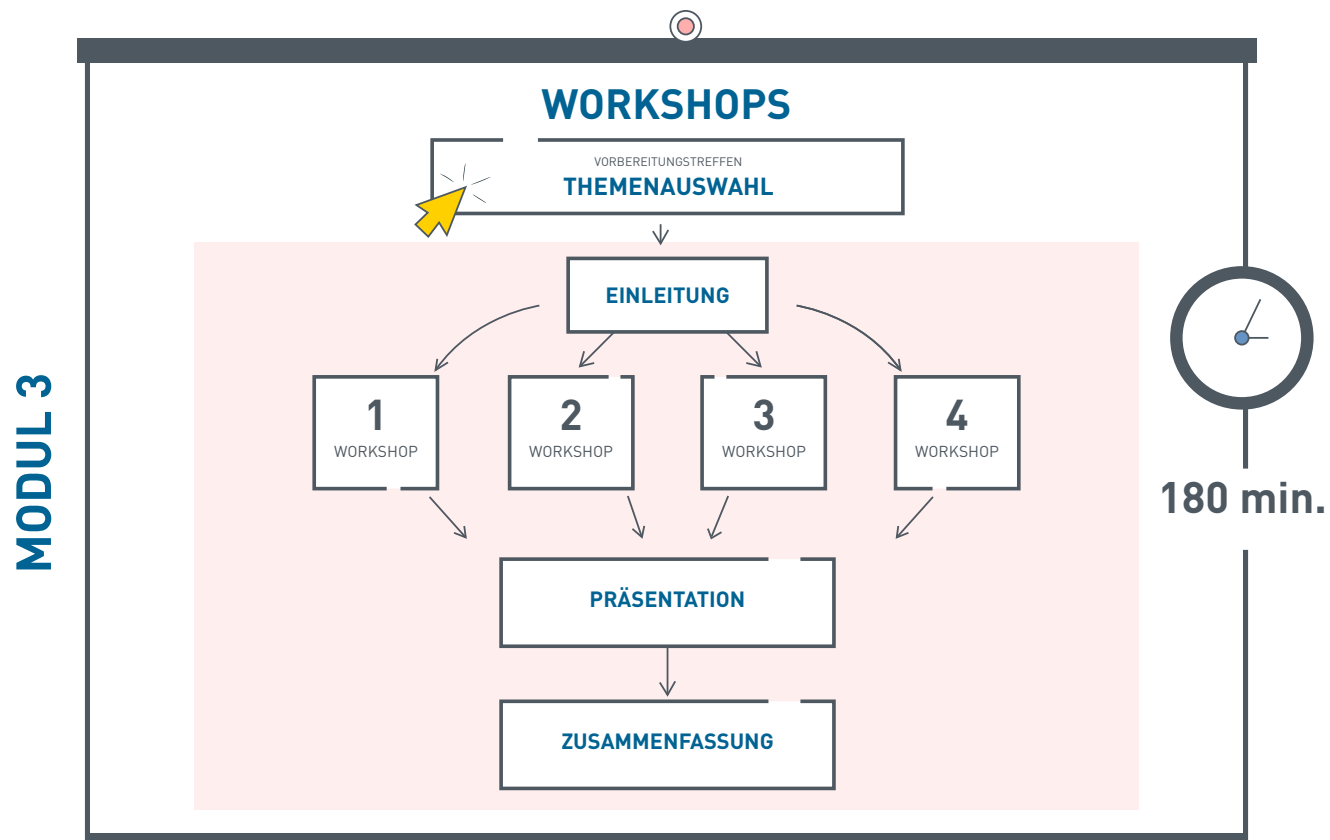
Beide Szenarien setzen eine **aktive Beteiligung der Jugendlichen** voraus. Bereiten Sie die Teilnehmenden darauf vor, indem Sie erläutern, dass Ziel und Sinn dieses Moduls von ihrem Engagement abhängig sind, und sie während der Begegnung unterstützt werden.

### Zwei Beispiel-Szenarien stehen zur Auswahl:

- Workshop
- Virtual Open Space (Virtueller Offener Raum)

## Gemeinsam WIRken! - zwei Beispiel-Programmformate

Workshop	Virtual Open Space
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung und Einführung</li> <li>2. Workshop</li> </ol> <p><b>Pause</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Workshop (Fortsetzung)</li> <li>4. Präsentation der Ergebnisse</li> <li>5. Zusammenfassung und Abschluss</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung und Einführung</li> <li>2. Einführung in Open Space</li> <li>3. Diskussionsgruppen - Runde 1</li> <li>4. Diskussionsgruppen - Runde 2</li> </ol> <p><b>Pause</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Diskussionsgruppen - Runde 3</li> <li>6. Sammeln der Diskussionsergebnisse</li> <li>7. Zusammenfassung und Abschluss</li> </ol>



# VIRTUELLER OFFENER RAUM

VORBEREITUNGSTREFFEN

EINLEITUNG

RUNDE 1

1.1  
DG

1.2  
DG

1.3  
DG

1.4  
DG

RUNDE 2

2.1  
DG

2.2  
DG

2.3  
DG

2.4  
DG

RUNDE 3

3.1  
DG

3.2  
DG

3.3  
DG

3.4  
DG

ZUSAMMENFASSUNG

ABSCHLUSS



150 min.

MODUL 3

DG = DISKUSSIONSGRUPPE

Aber der Reihe nach...

## Workshop

Beim Workshop findet eine Diskussion oder praktische Arbeit zum gewählten Thema statt, bei der eine kleine Gruppe ihr Wissen oder ihre Erfahrung (mit-)teilt oder auch Fähigkeiten in einem bestimmten Bereich erwirbt. Das Thema kann beinahe alles sein: Musik, Freizeit, Film, Zukunft, Klima, Theater, Social Media, Fotografie, Sport, Alltagsleben, Politik usw. Es gibt nur eine Bedingung: das Thema muss für die Jugendlichen interessant sein.

### Der Workshop kann geleitet werden von:

- Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Jugendlichen)
- externen Gästen - Expertinnen und Experten im jeweiligen Bereich
- Eltern
- Personen aus der lokalen Community

Dauer	Ziele	Schritt für Schritt	Regieanweisungen	Vorbereitung
<b>1. Begrüßung und Einführung</b>				
10 min.	Beginn der Begegnung	<b>Begrüßung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Begrüße alle Personen.</li><li>• Mach einen kurzen Energizer oder bitte jemanden aus der Gruppe, einen Vorschlag zu machen.</li></ul>	GALLERY VIEW (um alle Personen sehen zu können).	Bereite im Voraus einen Energizer für den Fall vor, dass keiner aus der Gruppe eine Idee hat.
10 min.	Anknüpfen an die vorherige Begegnung	<b>Check-in: Was ist in der Zwischenzeit passiert?</b> <p>Prüfe, was zwischen den Treffen passiert ist.</p> <p>1. Schreibe im CHAT die erste Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wie viel Energie hast du heute auf einer Skala von „1“ bis „10“? (erkläre, dass „1“ sehr wenig und „10“ sehr viel bedeutet). Kommentiere die Antworten.</li></ul> <p>2. Schreibe dann die zweite Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Was ist seit unserem letzten Treffen passiert? (erkläre, dass dies mit dem Privatleben der Teilnehmer und/oder mit dem Austausch verbunden sein kann). Lies manche Äußerungen vor und kommentiere diese.</li></ul>	CHAT: Fragen	Bereite Fragen vor.

## 2. Workshop

<p><b>10 min.</b></p>	<p>Einführung in den Workshop</p>	<p><b>Einführung in den Workshop</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erkläre, was der Workshop ist und wie ihr arbeiten werdet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitszeit,</li> <li>• die/ der Verantwortliche für den jeweiligen Workshop (einer von den Teilnehmenden oder jemand von außen),</li> <li>• mögliche Nutzung aller bis jetzt kennengelernten Tools und anderen Apps,</li> <li>• Vorbereitung der Zusammenfassung durch die Gruppe (in beliebiger Form: Präsentation, Zeichnung, Film, Collage o.ä.), der wichtigsten Punkte, Schlussfolgerungen, Resultate usw.</li> </ul> </li> <li>2. Präsentiere die wichtigsten Workshopthemen (die die Jugendlichen beim Vorbereitungstreffen genannt oder zu einem späteren Zeitpunkt z.B. über Fragebogen gesammelt haben). Diese sollten in eine Tabelle eingetragen sein, z.B. auf GOOGLE DRIVE oder in einem anderen interaktiven Dokument.</li> <li>3. Schicke im CHAT den Link zur Tabelle auf GOOGLE DRIVE und bitte die Teilnehmenden, sich in den Workshop einzutragen, den sie am interessantesten finden.</li> <li>4. Während die Teilnehmer sich eintragen, beginne mit der Zuordnung dieser zu den entsprechenden Räumen in BREAKOUT ROOMS (Workshop Nr. 1 – Room 1, Workshop Nr. 2 – Room 2 usw.).</li> </ol>	<p>SHARE SCREEN: Tabelle mit dem Workshop auf GOOGLE DRIVE</p> <p>Bereite BREAKOUT ROOMS entsprechend der von den Teilnehmenden getroffenen Auswahl vor.</p> <p>Öffne die BREAKOUT ROOMS.</p>	<p>Bereite vor dem Treffen eine Tabelle auf GOOGLE DRIVE mit den durch die Teilnehmenden vorgeschlagenen Workshopthemen und Moderatoren vor (Jugendliche oder externe Gäste).</p>
-----------------------	-----------------------------------	---	---	---

### (Eventuell) 5 min. Pause vor dem Workshop

<p><b>90 min.</b></p>	<p>Workshop-Arbeit in Gruppen</p>	<table border="1" data-bbox="591 895 1370 1102"> <thead> <tr> <th data-bbox="591 895 786 959">Workshop 1</th> <th data-bbox="786 895 981 959">Workshop 2</th> <th data-bbox="981 895 1202 959">Workshop 3</th> <th data-bbox="1202 895 1370 959">...</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="591 959 786 1102">z.B. Ökologie in der Schule</td> <td data-bbox="786 959 981 1102">z.B. Hip-Hop in Polen und in Deutschland</td> <td data-bbox="981 959 1202 1102">z.B. Graffiti in Polen und in Deutschland</td> <td data-bbox="1202 959 1370 1102">...</td> </tr> </tbody> </table> <p>Nachdem die Workshop-Arbeit abgeschlossen ist, kündige eine Pause an. Schreib im CHAT die Uhrzeit für den Wiederanfang.</p>	Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	...	z.B. Ökologie in der Schule	z.B. Hip-Hop in Polen und in Deutschland	z.B. Graffiti in Polen und in Deutschland	...	<p>Besuche alle Gruppen und prüfe, wie sie arbeiten und ob sie Hilfe brauchen.</p> <p>Falls jemand vom System „rausgeschmissen“ wird, schalte sie/ihn wieder in den jeweiligen Raum zu.</p> <p>BROADCAST MESSAGE TO ALL: Sende zehn Minuten vor dem Ablauf eine Nachricht an alle Gruppen mit dem Hinweis, dass das Thema zum Schluss gebracht werden soll.</p> <p>Schließe die BREAKOUT ROOMS, wenn die Zeit abgelaufen ist.</p> <p>Weise auf die Pause hin und nenne die Uhrzeit für den Wiederanfang.</p>	
Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	...									
z.B. Ökologie in der Schule	z.B. Hip-Hop in Polen und in Deutschland	z.B. Graffiti in Polen und in Deutschland	...									

### 15 min. Pause

2. Workshop (Fortsetzung)												
90 min.	Workshop-Arbeit in Gruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwähne vor der Rückkehr zu den Workshopgruppen, dass jede Gruppe eine kurze Zusammenfassung mit Angabe, was passiert ist, mit Ergebnissen, Vorschlägen, Schlussfolgerungen u.ä. erarbeiten soll. Rate den Gruppen, dafür die letzten 15-20 Minuten ihrer Arbeit zu widmen und einen aus ihrer Gruppe zu bestimmen, der die Ergebnisse präsentiert. Weise auch darauf hin, dass die Zusammenfassung möglichst kurz und bündig sein soll.</li> </ul> <table border="1" data-bbox="593 343 1377 502"> <tr> <td><b>Workshop 1</b></td> <td><b>Workshop 2</b></td> <td><b>Workshop 3</b></td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> </tr> </table>	<b>Workshop 1</b>	<b>Workshop 2</b>	<b>Workshop 3</b>	...	...	...	...	...	Fortsetzung.	Fortsetzung.
<b>Workshop 1</b>	<b>Workshop 2</b>	<b>Workshop 3</b>	...									
...	...	...	...									
10 min. Pause												
3. Präsentation / Diskussion												
5 min.	Energizer	<b>Energizer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mach einen kurzen Energizer oder bitte jemand aus der Gruppe, einen Vorschlag zu machen.</li> </ul>	GALLERY VIEW.	Bereite im Voraus einen Energizer für den Fall vor, dass niemand aus der Gruppe eine Idee hat.								
20 min.	Präsentation der Ergebnisse	<b>Mitteilung der Workshopergebnisse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte jede Gruppe um eine kurze (max. 5 min.!) Zusammenfassung ihrer gemeinsamen Workshoparbeit. Falls es mehrere Gruppen gibt, muss die Zeit an ihre Anzahl angepasst werden (z.B. drei Minuten oder eine Minute).</li> </ul>	GALLERY VIEW (um alle Personen sehen zu können).	Erlaube den Teilnehmern, ihre Screens zu präsentieren (diese Funktion muss zuvor in den ZOOM-Einstellungen eingeschaltet werden).								
4. Zusammenfassung und Abschluss												
10 min.	Zusammenfassung des Tages Auswertung Abschluss und Verabschiedung	<b>Zusammenfassung und Auswertung</b> Im CHAT oder über die App JAMBOARD (Posten) oder über Mentimeter (z.B. Wortwolke) kann die Frage gestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was nimmst Du vom heutigen Workshop mit?</li> </ul> <b>Abschluss</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übermittle der Gruppe Informationen zur nächsten Begegnung.</li> <li>• Abschied...</li> </ul>	CHAT: Frage oder SHARE SCREEN: MENTIMETER bzw. JAMBOARD  Schicke einen Link zum JAMBOARD oder bitte die Teilnehmer, auf die Internetseite MENTIMETER zu gehen (menti.com).  SHARE SCREEN: JAMBOARD bzw. MENTIMETER	Bereite eine Frage und den MENTIMETER oder eine Folie im JAMBOARD vor.								

# Virtueller Offener Raum/Virtual Open Space

Die Methode Open Space (Methode des offenen Raums) schafft einen Raum für Diskussion, Erfahrungsaustausch, Teilen von Wissen und Lösungssuche. Dadurch können alle am Thema Interessierten maximal engagiert werden.

**In unserem Vorschlag besteht eine Open-Space-Session aus zwei Etappen:**

- Diskussion zu wichtigen Fragen in kleineren Gruppen und gemeinsame Suche nach Lösungen
- Planung künftiger Maßnahmen

**Zur Arbeit im Open Space kann ein beliebiges Thema gewählt werden. Wichtig dabei ist, dass:**

- es für die beteiligten Personen wichtig ist,
- es irgendein Problem oder gar irgendeinen Konflikt betrifft,
- die Ergebnisse nicht im Voraus geplant sind.

Das kann zum Beispiel Folgendes sein: Entwicklung eines Stadtteils oder einer Gemeinde, Problem mit der Luftqualität, welche Freizeitgestaltungsmöglichkeiten können den Jugendlichen in ihren Stadtteilen angeboten werden, Problem mit Mülltrennung, Planung eines Bürgerprojekts, soziale Integration einer Gruppe, Unterstützung von Migrantinnen und Migranten etc.

Die Methode Open Space ist nicht geeignet, wenn das Thema für die Teilnehmenden nicht wichtig oder nicht interessant ist oder wenn die Moderatoren konkrete Resultate erwarten. Open Space ist ein offener Prozess!



Dauer	Ziele	Schritt für Schritt	Regieanweisungen	Vorbereitung
<b>1. Begrüßung und Einführung</b>				
<b>10 min.</b>	Beginn der Begegnung und Einführung in das Thema	<p><b>Begrüßung und Einführung in das Thema</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüße alle Personen</li> <li>• Mach einen kurzen Energizer</li> <li>• Führe das Thema Open Space ein</li> </ul>	GALLERY VIEW (um alle Personen sehen zu können).	Wähle im Voraus einen Energizer für den Fall aus, dass niemand aus der Gruppe eine Idee hat.
<b>10 min.</b>	Anknüpfen an die vorherige Begegnung	<p><b>Check-in: Was ist zwischen den Treffen passiert und wo sind wir jetzt</b></p> <p>Bevor du mit der Arbeit beginnst, prüfe, was zwischen den Treffen passiert ist.</p> <p>1. Stelle eine Frage im Forum: Wie fühlst Du Dich heute? Zeige Fotos, die Emotionen darstellen oder Emojis (Beispiel unten). Bitte jeden Teilnehmer, ein Foto oder ein Emoji für sich zu wählen.</p> <div data-bbox="779 667 1124 912" data-label="Image"> </div> <p>2. Erkläre allen Teilnehmenden, dass sie bald in Vierergruppen arbeiten werden und ihre Aufgabe ist dabei über Folgendes zu sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• welches Foto haben sie gewählt?</li> <li>• was ist seit dem letzten Treffen in ihrem Leben passiert?</li> </ul> <p>3. Vergewissere dich, dass die Anleitung für alle klar ist (du kannst z.B. REAKTIONEN in ZOOM nutzen).</p> <p>4. Teile die Teilnehmenden in Vierergruppen auf (BREAKOUT ROOMS). Vergewissere dich, dass es gemischte deutsch-polnische Gruppen sind.</p> <p>5. Wenn die Zeit abgelaufen ist, schließe die Räume.</p>	<p>CHAT: Frage (in beiden Sprachen)</p> <p>SHARE SCREEN: Bildschirm mit Fotos oder Emojis</p> <p>Bereite die BREAKOUT ROOMS vor.</p> <p>Öffne die BREAKOUT ROOMS.</p> <p>Schließe die BREAKOUT ROOMS.</p>	<p>Bereite Fotos oder Emojis vor.</p> <p>Notiere die Gesprächsthemen auf Polnisch und Deutsch.</p>




## 2. Einführung in Virtual Open Space

<p><b>20 min.</b></p>	<p>Einführung in die Open-Space-Grundsätze</p> <p>Bildung von thematischen Gruppen</p>	<p><b>Einführung der Grundsätze</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mach eine Einführung zum Thema – erkläre, was der virtuelle offene Raum ist und was sein Ziel ist. Du kannst zum Beispiel eine POWER POINT-Folie verwenden.</li> <li>2. Erkläre, dass ihr zuerst die Themen sammelt, die anschließend diskutiert werden sollen.</li> <li>3. Schicke im CHAT einen Link zu einer zuvor erstellten Tafel JAMBOARD, PADLET bzw. zu einem Dokument auf GOOGLE DRIVE.</li> <li>4. Bitte die Teilnehmer, ihre Ideen einzutragen.</li> <li>5. Fasse ähnliche Themen zu Gruppen zusammen.</li> <li>6. Fasse Themen zusammen und bitte die Teilnehmer, sich für die Gruppe einzutragen, die für sie am interessantesten ist.</li> <li>7. Erläutere, wie ihr mit der Methode Open Space arbeiten werdet (Beschreibung unten).</li> </ol>	<p>SCREEN SHARE: PPT-Folie/n mit den Open-Space-Grundsätzen</p> <p>CHAT: Link zur Tafel JAMBOARD, PADLET bzw. zu einem Dokument auf GOOGLE DRIVE</p> <p>SHARE SCREEN: zu Gruppen zusammengefasste Themen für den Virtual Open Space</p>	<p>Bereite die Open-Space-Grundsätze auf einer PowerPoint-Folie bzw. Folien vor.</p> <p>Bereite eine Tafel JAMBOARD, PADLET bzw. ein Dokument auf GOOGLE DRIVE vor.</p>
-----------------------	--	--	---	---

10 min. Pause

## 3. Diskussionsgruppen - Runde 1

<p><b>50 min.</b></p>	<p>Arbeit in Diskussionsgruppen</p>	<p><b>Kleingruppendiskussionen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeige die Themen aus der ersten Runde (JAMBOARD, PADLET bzw. Dokument GOOGLE DRIVE):</li> </ol> <table border="1" data-bbox="591 919 1375 1011"> <thead> <tr> <th>Thema 1.1</th> <th>Thema 1.2</th> <th>Thema 1.3</th> <th>...</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> </tr> </tbody> </table> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Erläutere, dass jede Gruppe neben der Diskussion darauf achten soll, dass diese dokumentiert wird, z.B. auf der Tafel JAMBOARD. Schicke einen Link - alle Gruppen dokumentieren die Effekte auf verschiedenen Tafeln auf einem JAMBOARD. Das kann man nach folgendem Schema machen:</li> </ol> <p><b>Thema 1.1 = Tafel 1.1, Thema 1.2 = Tafel 1.2, usw.</b></p> 	Thema 1.1	Thema 1.2	Thema 1.3	...	...	...	...	...	<p>SCREEN SHARE: Themen aus der ersten Runde (JAMBOARD, PADLET bzw. Dokument GOOGLE DRIVE)</p> <p>CHAT: Link zur Tafel JAMBOARD (soviel Tafeln wie Gruppen)</p> <p>Teile die Personen den entsprechenden BREAKOUT ROOMS zu.</p> <p>Öffne die BREAKOUT ROOMS.</p> <p>Besuche alle Gruppen und prüfe, wie sie arbeiten und ob sie Hilfe brauchen.</p> <p>Falls jemand vom System „rausgeschmissen“ wird, schalte sie/ihn wieder in den jeweiligen Raum zu.</p> <p>BROADCAST MESSAGE TO ALL: Sende zehn Minuten vor dem Ablauf eine Nachricht an alle mit diesem Hinweis.</p> <p>Schließe die BREAKOUT ROOMS.</p> <p>Verkünde eine zehnminütige Pause und schreibe im CHAT die Uhrzeit für den Wiederanfang.</p>	<p>Bereite die BREAKOUT ROOMS vor (ändere die Namen der Räume: Thema 1.1. statt ROOM 1, Thema 1.2 statt ROOM 2, usw.).</p> <p>Bereite die Tafel JAMBOARD für die Dokumentation vor (z.B. 1.1, 1.2, 1.3 usw.), damit alle Gruppen die Effekte auf unterschiedlichen Tafeln auf einem JAMBOARD dokumentieren können.</p> <p>Bleib in dem Forum: unterstütze die Gruppe (besuche sie) und unterstütze Personen, die vom System „rausgeschmissen“ wurden.</p>
Thema 1.1	Thema 1.2	Thema 1.3	...									
...	...	...	...									



3. Nimm die Aufteilung der BREAKOUT ROOMS nach den Präferenzen vor, die die TN zuvor geäußert haben. Ändere die Namen der Räume: Thema 1.1. statt ROOM 1, Thema 1.2 statt ROOM 2, usw.).
4. Öffne die BREAKOUT ROOMS und fordere dazu auf, sich an der Diskussion zu beteiligen.
5. Sende 10 Minuten vor dem Ablauf eine Nachricht an alle mit dem Hinweis, dass das Thema zum Schluss gebracht werden soll.
6. Danke für die Arbeit und kündige eine Pause an.

10 min. Pause

#### 4. Diskussionsgruppen - Runde 2

10 min.

Arbeit in Diskussionsgruppen

#### Kleingruppendiskussionen (Fortsetzung)


1. Zeige die Themen aus der zweiten Runde:

Thema 2.1	Thema 2.2	Thema 2.3	...
...	...	...	...

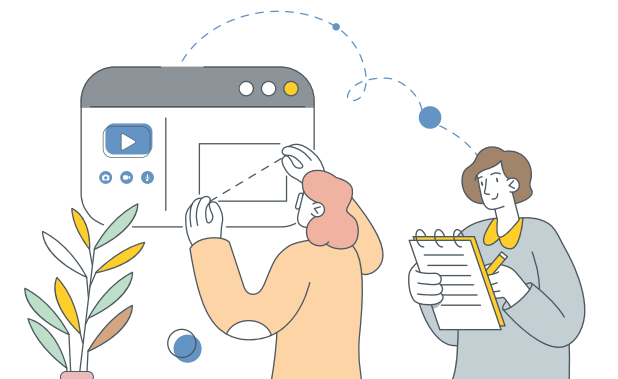
2. Erinnerung daran, die Ergebnisse auf der Tafel JAMBOARD zu dokumentieren. Thema 2.1 = Tafel 2.1, Thema 2.2 = Tafel 2.2, usw.
3. Nimm die Aufteilung der BREAKOUT ROOMS nach den Präferenzen vor, die die TN zuvor geäußert haben.
4. Öffne die BREAKOUT ROOMS und fordere dazu auf, sich an der Diskussion zu beteiligen.
5. Sende 10 Minuten vor dem Ablauf eine Nachricht an alle mit dem Hinweis, dass das Thema zum Schluss gebracht werden soll.
6. Danke den Gruppen für die Arbeit und kündige eine Pause an.

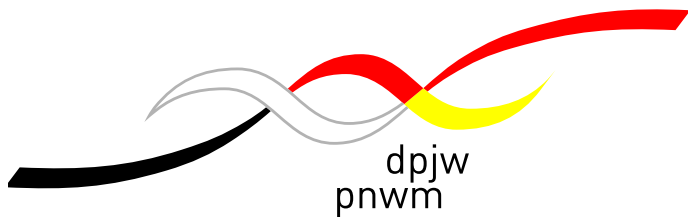
Siehe oben.

Siehe oben.

10 min. Pause												
5. Gruppen - Runde 3												
50 min.	Arbeit in Diskussionsgruppen	<b>Kleingruppendiskussionen (Fortsetzung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fortsetzung nach dem Schema oben:</li> </ul> <table border="1"> <tr> <td>Thema 3.1</td> <td>Thema 3.2</td> <td>Thema 3.3</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> <td>...</td> </tr> </table>	Thema 3.1	Thema 3.2	Thema 3.3	...	...	...	...	...	Siehe oben.	Siehe oben.
Thema 3.1	Thema 3.2	Thema 3.3	...									
...	...	...	...									
6. Sammeln der Ergebnisse aus der Diskussion und der Gruppenarbeit												
15 min.	Zusammenfassung der Ergebnisse	<b>Galerie der Ergebnisse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gib den TN 10 bis 15 Minuten Zeit, sich die Arbeitsergebnisse der jeweiligen Gruppen auf den JAMBOARD-Tafeln anzuschauen.</li> </ul>	CHAT: schicke einen Link zur JAMBOARD-Tafel mit den Arbeitsergebnissen der jeweiligen Gruppen.									
25 min.	Was nun?	<b>Die nächsten Schritte</b> Methode: „einzeln - paarweise - zu viert - alle“ (1-2-4-all):  <ol style="list-style-type: none"> <li>Erläutere, dass alle Teilnehmende Antworten auf zwei Fragen finden sollen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Was war für mich bei der heutigen Begegnung am wichtigsten?</li> <li>Was kann man machen? Welche kleinen Schritte kann man unternehmen?</li> </ul> </li> <li>Erläutere, dass du gleich die Personen paarweise aufteilst und sie dann zu viert und zu acht in Gruppen verbunden werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>erst schreibt jede Person individuell (zwei Minuten) ihre Antworten auf ein Blatt,</li> <li>dann teilt sie ihre Antworten mit ihrem Partner/ihrer Partnerin im Raum (vier Minuten),</li> <li>im nächsten Schritt arbeiten sie in Gruppen zu jeweils vier Personen (acht Minuten): sie tauschen sich aus, was man im Rahmen des gewählten Diskussthemas machen kann,</li> <li>im Forum (zehn Minuten): fordere die TN auf, ihre Ideen für weitere Schritte im CHAT zu teilen.</li> </ul> </li> </ol>	CHAT: Fragen zum Nachdenken und zum Gespräch Teile die Gruppe paarweise auf und öffne die BREAKOUT ROOMS. Nach Ablauf von zwei Minuten verbinde die Räume, so dass in jedem vier Personen arbeiten („verschiebe“ ein Paar in den Raum eines anderen Pairs usw.). Schließe die BREAKOUT ROOMS.	Methode „1, 2, 4, all“ adaptiert nach <a href="#">Liberating Structures</a> .								

		<p>3. Öffne die BREAKOUT ROOMS mit den Paaren, nach Ablauf von zwei Minuten verbinde die Räume, so dass in jedem vier Personen arbeiten.</p> <p>4. Mach eine kurze Zusammenfassung im Forum.</p>		
<b>6. Zusammenfassung und Abschluss</b>				
<b>10 min.</b>	Zusammenfassung des Tages Abschluss und Verabschiedung	<p><b>Womit schließt du heute ab?</b></p> <p>Prüfe, wie sich die Teilnehmenden fühlen.</p> <p>Du kannst die App MENTIMETER, Befragungen (POLL) auf ZOOM bzw. jede beliebige andere Form nutzen.</p> <p><b>Abschluss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übermittle der Gruppe Informationen zur nächsten Begegnung.</li> <li>• Tschüssi...</li> </ul>	<p>CHAT: schreib eine Frage zum Abschluss der Sitzung.</p> <p>bzw. SHARE SCREEN: MENTIMETER bzw. setze POLL auf ZOOM in Gang.</p>	<p>Wähle Fragen aus und bereite die Auswertung POLL auf ZOOM bzw. MENTIMETER vor.</p>





Deutsch-Polnisches Jugendwerk  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzi



**Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW) /  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzi (PNWM)**

Biuro w Polsce / Büro in Polen  
ul. Alzacka 18, 03-972 Warszawa  
tel.: +48 22 5188910  
biuro@pnwm.org

**www.pnwm.org**

Büro in Deutschland / Biuro w Niemczech  
Friedhofsgasse 2, 14473 Potsdam  
Tel.: +49 331 28479-0  
buero@dpjw.org

**www.dpjw.org**

